

In unserer Landwirtschaft haben die sozialistischen Produktionsverhältnisse bereits das Übergewicht. Die LPG und VEG haben ihre Überlegenheit über die zersplitterte Einzelbauernwirtschaft und die kapitalistische Landwirtschaft in Westdeutschland bewiesen-

Unser Arbeiter-und-Bauern-Staat schuf ein breites Netz wissenschaftlicher Institute und landwirtschaftlicher Fach- und Hochschulen, in denen Zehntausende Söhne und Töchter der Landarbeiter und Bauern eine wissenschaftliche Ausbildung als Agronomen, Zootechniker, Ökonomen und Tierärzte erhalten. In den Dörfern wird die neue, sozialistische Schule geschaffen; es entstehen überall polytechnische Oberschulen, die der Dorfjugend umfangreiche Bildung für die Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft und das Aufblühen der Kultur im Dorfe vermitteln.

*Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ruft alle in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland vereinigten demokratischen Kräfte auf - die Arbeiter, Bäuerinnen und Bauern, Traktoren, Landarbeiterinnen und Landarbeiter, die Dorfjugend, die Agrarwissenschaftler, die Landintelligenz - alle ihre Kräfte und Fähigkeiten einzusetzen für einen steilen Aufstieg der landwirtschaftlichen Produktion, der Arbeitsproduktivität und die Senkung der Produktionskosten, für die weitere zielstrebige sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft, zur Schaffung eines Überflusses an landwirtschaftlichen Produkten und Rohstoffen. Durch den Aufbau des sozialistischen Dorfes, dessen Grundlage die genossenschaftliche Produktion ist, wird der Unterschied zwischen Stadt und Land schrittweise überwunden und ein hoher Stand der Kultur und des Wohlstandes für die ganze Dorfbewölkerung erreicht.*

*Die Landbevölkerung leistet damit einen großen Beitrag zur weiteren Stärkung der Arbeiter-und-Bauern-Frucht in der Deutschen Demokratischen Republik gegen die atomare Aufrüstung in Westdeutschland, für den Abschluß eines Friedensvertrages und die Sicherung des Friedens.*

Beschluß des Zentralkomitees vom 2. April 1960 (8. Tagung)